



Die „Southside Jam Band“ brachte bei ihrem Konzert im Jazz-Club etliche Gäste zum Mitmachen.

## Nick Curran kommt in den Club

Jazz-Club Nienburg startet in das neue Jahr / Aktuelles Programm

Nienburg (DH). Am vergangenen Samstag startete der Jazz Club Nienburg das Konzertjahr 2010. Trotz der verschneiten Straßen und den Unwetterwarnungen wegen des Tiefs „Daisy“ zog die „Southside Jam Band“ aus Hannover zahlreiche Besucher in den Jazzkeller. Mit einem solchen Blues-Special startete bereits die Konzertsaison 2009 und dieses „Startschuss-Konzert“ soll nun traditionell das erste eines jeden Jahres sein. Die vier Musiker animierten anwesende Musiker zum Mitmachen. Unter anderen spielten der Nienburger Gitarrist Einar Gast, die Brüder Jörn und Matthias Rode und Ferdy Doernberg (bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Howard Carpendale, Uli Roth, „Slow Horses“, Jon Simon) ein paar Songs mit. „Für die Zuhörer war das eine spannende Mischung, denn viele Stücke entstanden erst spontan auf der Bühne ohne Probe und doppelten Boden“, freute sich der Jazz-Club. Nächstes Jahr gibt es eine weitere Ausgabe des „Southside Jam“ im Nien-

burger Club.

Solange muss man aber nicht warten, um wieder hochkarätige Musiker im Jazz-Club zu erleben: Der Club bietet auch 2010 im 14-tägigen Rhythmus Konzerte an. Das nächste gibt am 23. Januar die Hannoveraner Folk-Band „Old Mountain Dew“. Die „Thomas Kölling Acoustic Band“ spielt am 6. Februar ein Programm, das vom Tango und Samba über Rhythm and Blues bis zu ausgesuchten Popklassikern und Originalen aus eigener Feder reicht.

Eine Sensation steht am 20. Februar an. Dann werden „Nick Curran & The Lowlifes“ im Jazz-Club auftreten. Dieses Konzert ist Currans einziges Konzert im Norddeutschen Raum. Vor zehn Jahren sorgte der damals gerade 18-jährige Curran für mächtig Wirbel. Manche Plattenkritiker trauten ihren Ohren nicht, wähten Reissues alter Blues- und R&B-Aufnahmen aus den 40ern/50ern vor sich. Doch es war Nick Curran, der den Sound im Stil von Roy Brown,

Wynonie Harris und anderen perfekt reproduzierte. CDs wie „Fixin' Your Head“ und „Doctor Velvet“ brachten dem Gitarristen und Sänger internationale Reputation.

Am Mittwoch, 24. Februar, findet der zweite Jazz-Infoabend mit Prof. Dr. Herbert Hellhund von der Musikhochschule Hannover statt. Im Mittelpunkt wird diesmal der moderne Jazz stehen. Dieser Vortrag ist auch eine Vorbereitung für das darauf folgende Clubkonzert.

Am 6. März wird der international bekannte Saxophonist Lorenz Hargassner mit seinem Quartett im Jazz-Club auftreten. Der Österreicher wird in der Fachpresse als „Wunderkind“ bezeichnet.

Den Abschluss des ersten Quartals macht am 20. März die Acoustic-Rock-Band „Change Partners“ aus Braunschweig, die sich mit ihrem unvergleichlichem vierstimmigen Satzgesang und der Harmonie druckvoller Akustikgitarren einen Namen in der Szene gemacht hat.